

Friedensgebet und Gedenken

Am 24. Februar 2022 begann die russische Invasion in die Ukraine. Ein Jahr nach Beginn des Krieges wollen wir: Hören auf die Erfahrungen und Erlebnisse betroffener Menschen, Innehalten, um der Opfer zu gedenken und Beten, dass wieder Frieden werden möge.

Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK Essen), der Essener Dom, das Katholische Stadtdekanat Essen und der Evangelische Kirchenkreis Essen.

Frieden – Shalom – Myr
Hören – Innehalten – Beten

Freitag, 24. Februar 2023, 17 Uhr
Essener Dom, An St. Quintin 3, 45127 Essen

Die liturgische Leitung haben Superintendentin Marion Greve (Kirchenkreis Essen), Stadtdechant Jürgen Schmidt (Katholisches Stadtdekanat Essen), Priester Prof. Oleh Shepetiak (ACK Essen) und Dompropst Thomas Zander (Essener Dom). Vier Ukrainerinnen sprechen über ihre Flucht, über das Ankommen hier in Deutschland, ihre Sorge um Angehörige und über ihre Sehnsucht nach einer Rückkehr in die Heimat. Für die musikalische Gestaltung sorgen Prof. Aleksey Semenenko (Violine) und Domorganist Sebastian Küchler-Blessing (Orgel).

20. Februar 2023

Text: Holger Zepper

Fotos: ACK

Ein Jahr nach Beginn des Krieges in der Ukraine wollen wir hören: auf Erfahrungen und Erlebnisse der betroffenen Menschen; innehalten: um der Opfer zu gedenken; beten: dass wieder Frieden werden möge.

Die liturgische Leitung haben Superintendentin Marion Greve (Kirchenkreis Essen), Propst Jürgen Schmidt (Katholisches Stadtdekanat Essen), Priester Prof. Oleh Shepetiak (ACK Essen) und Dompropst Msgr. Thomas Zander (Essener Dom). Für die musikalische Gestaltung sorgen Prof. Aleksey Semenenko (Violine) und Domorganist Sebastian Küchler-Blessing (Orgel).